Endgültige Bedingungen

DZ BANK Bonus auf Aktien

DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap auf Aktien

DDV-Produktklassifizierung:	**Bonus-Zertifikate**
ISIN:	DE000DFT3E34 bis DE000DFT3GZ5
Beginn des öffentlichen Angebots:	16. September 2020
Valuta:	18. September 2020

jeweils auf die Zahlung eines Rückzahlungsbetrags gerichtet

der

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

DZ BANK
Die Initiativbank

Einleitung

Diese endgültigen Bedingungen („Endgültige Bedingungen") wurden gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 (in ihrer jeweils geltenden Fassung) (die „Prospektverordnung") abgefasst. Die Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK" oder „Emittentin") vom 22. April 2020, einschließlich der per Verweis einbezogenen Dokumente („Basisprospekt").

DIE EMITTENTIN ERKLÄRT, DASS:

(A) DIE ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN FÜR DIE ZWECKE DER PROSPEKTVERORDNUNG AUSGEARBEITET WURDEN UND ZUSAMMEN MIT DEM BASISPROSPEKT UND NACHTRÄGEN DAZU ZU LESEN SIND, UM ALLE RELEVANTEN INFORMATIONEN ZU ERHALTEN.

(B) DER BASISPROSPEKT UND DIE NACHTRÄGE GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DES ARTIKELS 21 DER PROSPEKTVERORDNUNG AUF DER INTERNETSEITE WWW.DZBANK-DERIVATE.DE (WWW.DZBANK-DERIVATE.DE/DOKUMENTENCENTER) VERÖFFENTLICHT WERDEN.

(C) DEN ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN EINE ZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE EINZELNE EMISSION ANGEFÜGT IST.

Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (Rubrik Produkte) veröffentlicht. Für ein öffentliches Angebot in Luxemburg sowie Österreich werden der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (www.dzbank-derivate.de/dokumentencenter) veröffentlicht. Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (Rubrik Produkte) veröffentlicht.
Sollte sich die vorgenannte Internetseite ändern, wird die Emittentin diese Änderung mit Veröffentlichung auf der Internetseite mitteilen.
Zudem wird jedem Anleger auf Verlangen eine Version des Basisprospekts auf einem dauerhaften Datenträger bzw. auf ausdrückliches Verlangen einer Papierkopie eine gedruckte Fassung des Basisprospekts kostenlos von der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, F/GTDR, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung gestellt.

Die Endgültigen Bedingungen finden auf jede ISIN separat Anwendung und gelten für alle in der Tabelle unter II. Zertifikatsbedingungen angegebenen ISIN.

Die Endgültigen Bedingungen haben die folgenden Bestandteile:

I. Informationen zur Emission 3

II. Zertifikatsbedingungen 6

Emissionsspezifische Zusammenfassung 17

Bestimmte Angaben zu den Wertpapieren, die in dem Basisprospekt (einschließlich der Zertifikatsbedingungen) als Optionen bzw. als Platzhalter dargestellt sind, sind diesen Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die anwendbaren Optionen werden in diesen Endgültigen Bedingungen festgelegt und die anwendbaren Platzhalter werden in diesen Endgültigen Bedingungen ausgefüllt.

I. Informationen zur Emission

1. Anfänglicher Emissionspreis

Der anfängliche Emissionspreis der DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap auf Aktien („**Zertifikate**" oder „**Wertpapiere**", in der Gesamtheit die „**Emission**") wird jeweils vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis für die jeweilige ISIN ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben.

ISIN	Anfänglicher Emissionspreis in EUR	Im anfänglichen Emissionspreis inkludierte Kosten in EUR
DE000DFT3E34	272,260	0,003
DE000DFT3E42	268,430	0,000
DE000DFT3E59	274,140	0,000
DE000DFT3E67	265,590	0,003
DE000DFT3E75	273,810	0,003
DE000DFT3E83	67,940	0,000
DE000DFT3E91	187,610	0,000
DE000DFT3FA0	16,280	0,002
DE000DFT3FB8	1,730	0,004
DE000DFT3FC6	1,830	0,002
DE000DFT3FD4	1,770	0,002
DE000DFT3FE2	1,720	0,000
DE000DFT3FF9	56,690	0,005
DE000DFT3FG7	54,930	0,001
DE000DFT3FH5	66,490	0,000
DE000DFT3FJ1	64,920	0,000
DE000DFT3FK9	35,070	0,000
DE000DFT3FL7	35,050	0,000
DE000DFT3FM5	4,500	0,000
DE000DFT3FN3	44,710	0,000
DE000DFT3FP8	47,820	0,000
DE000DFT3FQ6	46,530	0,000
DE000DFT3FR4	45,350	0,000
DE000DFT3FS2	148,990	0,004
DE000DFT3FT0	43,680	0,001
DE000DFT3FU8	44,540	0,000
DE000DFT3FV6	37,250	0,004
DE000DFT3FW4	7,630	0,000
DE000DFT3FX2	7,450	0,000
DE000DFT3FY0	7,250	0,004
DE000DFT3FZ7	7,380	0,000
DE000DFT3F09	7,200	0,003
DE000DFT3F17	37,790	0,000
DE000DFT3F25	30,820	0,000
DE000DFT3F33	58,050	0,004

DE000DFT3F41	57,690	0,000
DE000DFT3F58	56,870	0,001
DE000DFT3F66	22,680	0,005
DE000DFT3F74	23,470	0,000
DE000DFT3F82	7,370	0,000
DE000DFT3F90	406,070	0,001
DE000DFT3GA8	438,090	0,001
DE000DFT3GB6	425,380	0,000
DE000DFT3GC4	417,140	0,004
DE000DFT3GD2	405,450	0,001
DE000DFT3GE0	400,120	0,000
DE000DFT3GF7	412,390	0,002
DE000DFT3GG5	129,170	0,004
DE000DFT3GH3	126,680	0,002
DE000DFT3GJ9	124,010	0,000
DE000DFT3GK7	123,290	0,003
DE000DFT3GL5	241,380	0,002
DE000DFT3GM3	3,330	0,001
DE000DFT3GN1	3,580	0,000
DE000DFT3GP6	3,540	0,000
DE000DFT3GQ4	3,340	0,000
DE000DFT3GR2	23,720	0,001
DE000DFT3GS0	6,190	0,000
DE000DFT3GT8	6,030	0,000
DE000DFT3GU6	6,080	0,000
DE000DFT3GV4	11,540	0,004
DE000DFT3GW2	11,290	0,002
DE000DFT3GX0	31,040	0,000
DE000DFT3GY8	110,610	0,000
DE000DFT3GZ5	3,160	0,002

Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 29. April 2021.

2. Vertriebsvergütung und Platzierung

Es gibt keine Vertriebsvergütung.

Die Wertpapiere werden ohne Zwischenschaltung weiterer Parteien unmittelbar von der Emittentin und/oder einer oder mehreren Volksbanken und Raiffeisenbanken und/oder ggf. weiteren Banken angeboten.

3. Gründe für das Angebot und die Verwendung der Erträge

Das Angebot dient der Gewinnerzielung der Emittentin. Sie ist in der Verwendung der Erträge aus der Ausgabe der Wertpapiere frei.

4. Zulassung zum Handel und Börsennotierung

Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel ist nicht vorgesehen.

Die Wertpapiere sollen ab dem Beginn des öffentlichen Angebots an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:
- Freiverkehr an der Börse Stuttgart
- Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse

5. Informationen zum Basiswert

Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts (wie in den Zertifikatsbedingungen definiert) sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zum Beginn des öffentlichen Angebots unter www.onvista.de abrufbar.

6. Risiken

In Ziffer 2.1 des Kapitels II des Basisprospekts sind die Ausführungen unter der Überschrift „Rückzahlungsprofil 1 (Bonus mit Cap)" sowie die Ausführungen in Ziffer 2.2, 2.3, 2.4 und 2.5 des Kapitels II des Basisprospekts anwendbar. Im Hinblick auf die basiswertspezifischen Risiken ist die Ziffer 2.2.1 des Kapitels II des Basisprospekts anwendbar.

7. Allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere

Eine Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere ist im Kapitel VI des Basisprospekts in der Einleitung und unter der Überschrift „1. Rückzahlungsprofil 1 (Bonus mit Cap)" zu finden.

II. Zertifikatsbedingungen

ISIN	Emissions-volumen in Stück	Basiswert	ISIN des Basiswerts	Barriere in EUR	Bonus-betrag in EUR	Höchst-betrag in EUR	Bezugs-verhältnis	Bewertungs-tag	Rückzahlungs-termin	Maßgebliche Börse	Maßgebliche Terminbörse
DE000DFT3E34	40.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	200,000	280,000	280,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3E42	40.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	220,000	280,000	280,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3E59	40.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	220,000	300,000	300,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3E67	40.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	220,000	300,000	300,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3E75	40.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	220,000	340,000	340,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3E83	140.000	Airbus SE	NL0000235190	40,000	80,000	80,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3E91	60.000	Allianz SE	DE0008404005	100,000	200,000	200,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3FA0	580.000	AXA SA	FR0000120628	12,000	18,000	18,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3FB8	1.400.000	Banco Santander SA	ES0113900J37	1,000	1,800	1,800	1,0	19.03.2021	26.03.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES
DE000DFT3FC6	1.400.000	Banco Santander SA	ES0113900J37	1,000	2,000	2,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES
DE000DFT3FD4	1.400.000	Banco Santander SA	ES0113900J37	1,000	2,000	2,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES
DE000DFT3FE2	1.400.000	Banco Santander SA	ES0113900J37	1,000	2,000	2,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES
DE000DFT3FF9	180.000	BASF SE	DE000BASF111	45,000	60,000	60,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3FG7	180.000	BASF SE	DE000BASF111	45,000	60,000	60,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3FH5	160.000	BMW AG St	DE0005190003	50,000	70,000	70,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3FJ1	160.000	BMW AG St	DE0005190003	50,000	80,000	80,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3FK9	280.000	BNP Paribas SA	FR0000131104	20,000	38,000	38,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3FL7	280.000	BNP Paribas SA	FR0000131104	20,000	38,000	38,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3FM5	2.110.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	3,000	5,000	5,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX

DE000DFT3FN3	220.000	Daimler AG	DE0007100000	30,000	46,000	46,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3FP8	220.000	Daimler AG	DE0007100000	28,000	50,000	50,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3FQ6	220.000	Daimler AG	DE0007100000	28,000	50,000	50,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3FR4	220.000	Daimler AG	DE0007100000	28,000	50,000	50,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3FS2	70.000	Deutsche Börse AG	DE0005810055	90,000	160,000	160,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3FT0	230.000	Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	30,000	46,000	46,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3FU8	230.000	Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	34,000	50,000	50,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3FV6	270.000	Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	22,000	38,000	38,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3FW4	340.000	ENI SpA	IT0003132476	4,200	8,000	8,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DFT3FX2	340.000	ENI SpA	IT0003132476	4,200	8,000	8,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DFT3FY0	340.000	ENI SpA	IT0003132476	4,600	8,000	8,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DFT3FZ7	340.000	ENI SpA	IT0003132476	4,200	8,000	8,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DFT3F09	340.000	ENI SpA	IT0003132476	4,200	8,000	8,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DFT3F17	260.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	26,000	42,000	42,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3F25	80.000	GEA Group AG	DE0006602006	24,000	38,000	38,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3F33	180.000	HeidelbergCement AG	DE0006047004	38,000	60,000	60,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	XETRA	EUREX
DE000DFT3F41	180.000	HeidelbergCement AG	DE0006047004	34,000	60,000	60,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3F58	180.000	HeidelbergCement AG	DE0006047004	42,000	70,000	70,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3F66	110.000	Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	14,000	24,000	24,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3F74	410.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	18,000	26,000	26,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX

DE000DFT3F82	1.410.000	ING Groep NV	NL0011821202	4,200	8,000	8,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DFT3F90	20.000	LVMH SE	FR0000121014	340,000	420,000	420,000	1,0	18.12.2020	28.12.2020	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GA8	20.000	LVMH SE	FR0000121014	300,000	460,000	460,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GB6	20.000	LVMH SE	FR0000121014	340,000	460,000	460,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GC4	20.000	LVMH SE	FR0000121014	340,000	460,000	460,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GD2	20.000	LVMH SE	FR0000121014	340,000	460,000	460,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GE0	20.000	LVMH SE	FR0000121014	340,000	460,000	460,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GF7	20.000	LVMH SE	FR0000121014	340,000	500,000	500,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GG5	20.000	Merck KGaA	DE0006599905	100,000	140,000	140,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3GH3	20.000	Merck KGaA	DE0006599905	100,000	140,000	140,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3GJ9	20.000	Merck KGaA	DE0006599905	100,000	140,000	140,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3GK7	20.000	Merck KGaA	DE0006599905	100,000	140,000	140,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3GL5	40.000	Münchener Rück AG	DE0008430026	150,000	260,000	260,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3GM3	2.870.000	Nokia Corp	FI0009000681	2,200	3,400	3,400	1,0	18.12.2020	28.12.2020	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DFT3GN1	2.870.000	Nokia Corp	FI0009000681	2,200	3,800	3,800	1,0	19.03.2021	26.03.2021	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DFT3GP6	2.870.000	Nokia Corp	FI0009000681	2,200	3,800	3,800	1,0	18.06.2021	25.06.2021	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DFT3GQ4	2.870.000	Nokia Corp	FI0009000681	2,200	3,800	3,800	1,0	17.12.2021	24.12.2021	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DFT3GR2	100.000	Renault SA	FR0000131906	14,000	28,000	28,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DFT3GS0	400.000	Repsol SA	ES0173516115	4,600	7,000	7,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES
DE000DFT3GT8	400.000	Repsol SA	ES0173516115	4,600	7,000	7,000	1,0	17.09.2021	24.09.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES
DE000DFT3GU6	400.000	Repsol SA	ES0173516115	3,800	7,000	7,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES

DE000DFT3GV4	850.000	Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29	7,000	12,000	12,000	1,0	19.03.2021	26.03.2021	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DFT3GW2	850.000	Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29	7,000	12,000	12,000	1,0	18.06.2021	25.06.2021	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DFT3GX0	320.000	RWE AG St	DE0007037129	18,000	34,000	34,000	1,0	17.12.2021	24.12.2021	XETRA	EUREX
DE000DFT3GY8	90.000	Siemens AG	DE0007236101	65,000	120,000	120,000	1,0	18.03.2022	25.03.2022	XETRA	EUREX
DE000DFT3GZ5	770.000	Telefonica SA	ES0178430E18	2,200	3,400	3,400	1,0	19.03.2021	26.03.2021	BOLSA DE MADRID	MEFF FINANCIAL DERIVATIVES

Die Zertifikatsbedingungen gelten jeweils gesondert für jede in der vorstehenden Tabelle („Tabelle") aufgeführte ISIN und sind für jedes Zertifikat separat zu lesen. Die für die ISIN jeweils geltenden Angaben finden sich in einer Reihe mit der dazugehörigen ISIN wieder.

§ 1 Form, Übertragbarkeit

(1) Die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland („**DZ BANK**" oder „**Emittentin**") begibt auf den Basiswert (§ 2 Absatz (2) (a)) bezogene DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap in Höhe des in der Tabelle angegebenen Emissionsvolumens („**Zertifikate**", in der Gesamtheit eine „**Emission**"). Die Emission ist eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Zertifikate.

(2) Die Zertifikate sind in einem Global-Inhaber-Zertifikat ohne Zinsschein („**Globalurkunde**") verbrieft, das bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream Banking AG**") hinterlegt ist; die Clearstream Banking AG oder ihr Rechtsnachfolger werden nachstehend als „**Verwahrer**" bezeichnet. Das Recht der Inhaber von Zertifikaten („**Gläubiger**") auf Lieferung von Einzelurkunden ist während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln des Verwahrers und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland von Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, und Clearstream Banking S.A., Luxemburg, übertragen werden können. Die Globalurkunde trägt die Unterschriften von zwei zeichnungsberechtigten Vertretern der Emittentin oder von den im Auftrag der Emittentin handelnden Vertretern des Verwahrers.

(3) Die Zertifikate können ab einer Mindestzahl von einem Zertifikat oder einem ganzzahligen Vielfachen davon erworben, verkauft, gehandelt, übertragen und abgerechnet werden.

§ 2 Rückzahlungsprofil

(1) Der Gläubiger hat, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß § 6, je Zertifikat das Recht („**Zertifikatsrecht**"), nach Maßgabe dieser Zertifikatsbedingungen („**Bedingungen**") von der Emittentin den Rückzahlungsbetrag (Absatz (3)) am Rückzahlungstermin (Absatz (2) (b)) zu verlangen.

(2) Für die Zwecke dieser Bedingungen gelten die folgenden Definitionen:

(a) „**Bankarbeitstag**" ist ein Tag, an dem TARGET2 (TARGET steht für Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System und ist das Echtzeit-Bruttozahlungssystem für den Euro) in Betrieb ist.
„**Basiswert**" bzw. „**Referenzaktie**" ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Aktie der in der Tabelle angegebenen Gesellschaft („**Gesellschaft**") mit der ebenfalls in der Tabelle angegebenen ISIN.
„**Maßgebliche Börse**" ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Börse, jeder Nachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems oder jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. auf das der Handel mit dem Basiswert vorübergehend verlagert worden ist (vorausgesetzt, an einer solchen Ersatzbörse bzw. in einem solchen Ersatz-Handelssystem ist die Liquidität bezüglich des Basiswerts nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin vergleichbar mit der Liquidität an der ursprünglichen Maßgeblichen Börse). Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu treffenden Entscheidungen gemäß § 8.
„**Maßgebliche Terminbörse**" ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Terminbörse, jeder Nachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems oder jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. auf das der Handel mit Future- und Optionskontrakten bezogen auf den Basiswert vorübergehend verlagert worden ist (vorausgesetzt, an einer solchen Ersatzbörse bzw. in einem solchen Ersatz-Handelssystem ist die Liquidität bezüglich Future- und Optionskontrakten bezogen auf den Basiswert nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin vergleichbar mit der Liquidität an der ursprünglichen Maßgeblichen Terminbörse). Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu treffenden Entscheidungen gemäß § 8.
„**Üblicher Handelstag**" ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben.
„**Zertifikatswährung**" ist Euro.

(b) „**Beobachtungstag**" ist, vorbehaltlich § 5 Absatz (3), jeder Übliche Handelstag vom 16. September 2020 bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich).
„**Bewertungstag**" ist, vorbehaltlich des nächsten Satzes und § 5 Absatz (2), der in der Tabelle angegebene Tag. Sofern dieser Tag kein Üblicher Handelstag ist, verschiebt er sich auf den nächstfolgenden Üblichen Handelstag.
„**Rückzahlungstermin**" ist, vorbehaltlich des nächsten Satzes, § 4 Absatz (1) und § 5 Absatz (2), der in der Tabelle angegebene Tag. Wird der Bewertungstag verschoben, so verschiebt sich der Rückzahlungstermin entsprechend um so viele Bankarbeitstage wie nötig, damit zwischen dem verschobenen Bewertungstag und dem Rückzahlungstermin mindestens fünf Bankarbeitstage liegen.

(c) „**Barriere**" entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Wert.
„**Beobachtungspreis**" ist, vorbehaltlich §§ 5 und 6, jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag.
„**Bezugsverhältnis**" entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Wert.
„**Bonusbetrag**" entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Betrag.
„**Höchstbetrag**" entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Betrag.
„**Referenzpreis**" ist, vorbehaltlich §§ 5 und 6, der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Bewertungstag.

(3) Der „**Rückzahlungsbetrag**" in Euro wird wie folgt ermittelt:

(a) Notiert der Beobachtungspreis immer größer als die Barriere, erhält der Gläubiger einen Rückzahlungsbetrag, der dem Bonusbetrag entspricht.

(b) Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere, erhält der Gläubiger einen Rückzahlungsbetrag, der sich mittels Multiplikation des Referenzpreises mit dem Bezugsverhältnis errechnet und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet wird. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch auf den Höchstbetrag begrenzt.

§ 3 Begebung weiterer Zertifikate, Rückkauf

(1) Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Zertifikate mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Zertifikaten zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Gesamtanzahl erhöhen. Der Begriff „**Emission**" erfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Zertifikate.

(2) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Zertifikate am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben, wieder zu verkaufen, zu halten, zu entwerten oder in anderer Weise zu verwerten.

§ 4 Zahlungen

(1) Die Emittentin verpflichtet sich unwiderruflich, sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge am Tag der Fälligkeit in der Zertifikatswährung zu zahlen. Soweit dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung am nächsten Bankarbeitstag.

(2) Sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge sind von der Emittentin an den Verwahrer oder dessen Order zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an die Gläubiger zu zahlen. Die Emittentin wird durch Leistung an den Verwahrer oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht gegenüber den Gläubigern befreit.

(3) Alle Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben, die im Zusammenhang mit der Zahlung der gemäß diesen Bedingungen geschuldeten Geldbeträge anfallen, sind von den Gläubigern zu zahlen. Die Emittentin ist berechtigt, von den gezahlten Geldbeträgen etwaige Steuern, Gebühren oder Abgaben einzubehalten, die von den Gläubigern gemäß vorstehendem Satz zu zahlen sind.

§ 5 Marktstörung

(1) Eine „**Marktstörung**" ist

(a) die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels allgemein an der Maßgeblichen Börse oder in der Referenzaktie durch die

Maßgebliche Börse,

(b) die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels allgemein an der Maßgeblichen Terminbörse oder in Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie durch die Maßgebliche Terminbörse oder

(c) die vollständige oder teilweise Schließung der Maßgeblichen Börse oder der Maßgeblichen Terminbörse,

jeweils an einem Üblichen Handelstag, vorausgesetzt die Emittentin bestimmt, dass einer oder mehrere dieser Umstände für die Bewertung der Zertifikate bzw. für die Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Zertifikaten wesentlich ist bzw. sind.

(2) Falls an dem Bewertungstag eine Marktstörung vorliegt, wird der Bewertungstag auf den nächstfolgenden Üblichen Handelstag verschoben, an dem keine Marktstörung vorliegt. Liegt auch an dem achten Üblichen Handelstag noch eine Marktstörung vor, so gilt dieser achte Tag ungeachtet des Vorliegens einer Marktstörung als Bewertungstag und die Emittentin bestimmt den Referenzpreis an diesem achten Üblichen Handelstag. Falls eine Marktstörung zu einer Verschiebung des Bewertungstags führt, so verschiebt sich der Rückzahlungstermin entsprechend um so viele Bankarbeitstage wie nötig, damit zwischen dem verschobenen Bewertungstag und dem Rückzahlungstermin mindestens fünf Bankarbeitstage liegen.

(3) Falls an einem Beobachtungstag zu irgendeinem Zeitpunkt eine Marktstörung vorliegt, bleibt dieser Tag ein Beobachtungstag. Die Ermittlung des Beobachtungspreises wird jedoch für die Zeitpunkte, zu denen eine Marktstörung vorliegt, ausgesetzt. Liegt eine Marktstörung jedoch an neun aufeinanderfolgenden Beobachtungstagen vor, bestimmt die Emittentin den Beobachtungspreis für die von einer Marktstörung betroffenen Zeitpunkte für diesen neunten Beobachtungstag.

(4) Sämtliche Bestimmungen der Emittentin nach diesem § 5 werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen und gemäß § 8 veröffentlicht.

§ 6 Anpassung, Ersetzung und Kündigung

(1) Gibt die Gesellschaft einen Potenziellen Anpassungsgrund bekannt, der nach der Bestimmung der Emittentin einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den rechnerischen Wert der Referenzaktie hat, ist die Emittentin berechtigt, die Bedingungen anzupassen, um diesen Einfluss zu berücksichtigen. Folgende Ereignisse sind ein „**Potenzieller Anpassungsgrund**“:

(a) eine Teilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der Referenzaktie (soweit keine Verschmelzung vorliegt), eine Zuteilung von Referenzaktien oder eine Ausschüttung einer Dividende in Form von Referenzaktien an die Aktionäre der Gesellschaft mittels Bonus, Gratisaktien, aufgrund einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln oder ähnlichem,

(b) eine Zuteilung oder Dividende an die Inhaber von Referenzaktien in Form von (A) Referenzaktien oder (B) sonstigen Aktien oder Wertpapieren, die in gleichem Umfang oder anteilsmäßig wie einem Inhaber von Referenzaktien ein Recht auf Zahlung einer Dividende und/oder des Liquidationserlöses gewähren oder (C) Bezugsrechten bei einer Kapitalerhöhung gegen Einlagen oder (D) Aktien oder sonstigen Wertpapieren einer anderen Einheit, die von der Gesellschaft aufgrund einer Abspaltung, Ausgliederung oder einer ähnlichen Transaktion unmittelbar oder mittelbar erworben wurden oder gehalten werden oder (E) sonstigen Wertpapieren, Rechten, Optionsscheinen oder Vermögenswerten, für die eine unter dem (von der Emittentin bestimmten) aktuellen Marktpreis liegende Gegenleistung (Geld oder Sonstiges) erbracht wird,

(c) Ausschüttungen der Gesellschaft, die von der Maßgeblichen Terminbörse als Sonderdividende behandelt werden,

(d) eine Einzahlungsaufforderung der Gesellschaft für nicht voll einbezahlte Referenzaktien,

(e) ein Rückkauf der Referenzaktien durch die Gesellschaft oder ihre Tochtergesellschaften, ungeachtet ob der Rückkauf aus Gewinn- oder Kapitalrücklagen erfolgt oder der Kaufpreis in bar, in Form von Wertpapieren oder auf sonstige Weise entrichtet wird,

(f) der Eintritt eines Ereignisses bezüglich der Gesellschaft, der dazu führt, dass Aktionärsrechte ausgeschüttet oder von Aktien der Gesellschaft abgetrennt werden - aufgrund eines Aktionärsrechteplans (Shareholder Rights Plan) oder eines Arrangements gegen

feindliche Übernahmen, der bzw. das für den Eintritt bestimmter Fälle die Ausschüttung von Vorzugsaktien, Optionsscheinen, Anleihen oder Aktienbezugsrechten unterhalb des (von der Emittentin bestimmten) Marktwerts vorsieht -, wobei jede Anpassung, die aufgrund eines solchen Ereignisses durchgeführt wird, bei Rücknahme dieser Rechte wieder durch die Emittentin rückangepasst wird, oder

(g) andere Fälle, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den rechnerischen Wert der Referenzaktie haben können.

(2) In den folgenden Fällen wird die Emittentin, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Zertifikate wesentlich ist, die Bedingungen anpassen oder die Zertifikate gemäß Absatz (7) kündigen:

(a) falls die Liquidität bezüglich der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse deutlich abnimmt,

(b) falls aus irgendeinem Grund die Notierung oder der Handel der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse eingestellt wird oder die Einstellung von der Maßgeblichen Börse angekündigt wird, wobei für den Fall, dass eine Notierung oder Einbeziehung für die Referenzaktie an einer anderen Börse besteht, die Emittentin berechtigt ist, eine andere Börse oder ein anderes Handelssystem für die Referenzaktie als neue Maßgebliche Börse zu bestimmen und in diesem Zusammenhang Anpassungen der Bedingungen vorzunehmen, oder

(c) falls (i) die Maßgebliche Terminbörse bei den auf die Referenzaktie gehandelten Future- oder Optionskontrakten eine Anpassung ankündigt oder vornimmt insbesondere bei den auf die Referenzaktie gehandelten Future- oder Optionskontrakten die Referenzaktie auf die zum Umtausch angemeldeten Aktien ändert oder (ii) die Maßgebliche Terminbörse den Handel von Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie einstellt oder beschränkt oder (iii) die Maßgebliche Terminbörse die vorzeitige Abrechnung auf gehandelte Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie ankündigt oder vornimmt, wobei für den Fall, dass an einer anderen Terminbörse Future- oder Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt werden oder ein solcher Handel von der Terminbörse angekündigt ist, die Emittentin berechtigt ist, eine neue Maßgebliche Terminbörse zu bestimmen und in diesem Zusammenhang Anpassungen der Bedingungen vorzunehmen.

(3) In den folgenden Fällen ist die Emittentin berechtigt, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Zertifikate wesentlich ist, die Zertifikate gemäß Absatz (7) zu kündigen:

(a) falls bei der Gesellschaft der Insolvenzfall, die Auflösung, die Liquidation oder ein ähnlicher Fall droht, unmittelbar bevorsteht oder eingetreten ist oder ein Insolvenzantrag gestellt worden ist,

(b) falls alle Aktien oder alle wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht oder enteignet werden oder in sonstiger Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle übertragen werden müssen,

(c) falls eine Änderung der Rechtsgrundlage erfolgt. Eine „**Änderung der Rechtsgrundlage**" liegt vor, wenn (i) aufgrund der am oder nach dem Emissionstag erfolgten Verabschiedung oder Änderung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen (u.a. Steuergesetzen) oder (ii) aufgrund der am oder nach dem Emissionstag erfolgten Verkündung oder der Änderung der Auslegung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen durch die zuständigen Gerichte, Schiedsstellen oder Aufsichtsbehörden (einschließlich Maßnahmen von Steuerbehörden) es für die Emittentin vollständig oder teilweise rechtswidrig oder undurchführbar geworden ist oder werden wird, (A) ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren zu erfüllen oder (B) ein(e) bzw. mehrere Geschäft(e), Transaktion(en) oder Anlage(n) zu erwerben, abzuschließen, erneut abzuschließen, zu ersetzen, beizubehalten, aufzulösen oder zu veräußern, die sie als notwendig erachtet, um ihr Risiko der Übernahme und Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Zertifikaten abzusichern, oder

(d) falls eine Übernahme aller Referenzaktien oder eines wesentlichen Teils durch eine andere Einheit oder Person erfolgt bzw. wenn eine andere Einheit oder Person das Recht hat, alle Referenzaktien oder einen wesentlichen Teil zu erhalten.

(4) In den folgenden Fällen ist die Emittentin berechtigt, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Zertifikate wesentlich ist, die Referenzaktie durch eine andere Aktie oder einen Korb von Aktien (jeweils „**Ersatzreferenzaktie**") zu ersetzen („**Ersetzung**") oder die Zertifikate gemäß Absatz (7) zu kündigen. Im Fall der Ersetzung berücksichtigt die Emittentin bei ihrem Vorgehen die Regelungen in Absatz (9). Folgende Ereignisse können zu einer Ersetzung führen:

(a) falls eine Konsolidierung, eine Verschmelzung, ein Zusammenschluss oder verbindlicher Aktientausch der Gesellschaft mit einer anderen Person oder Einheit erfolgt, oder

(b) falls die Gesellschaft Gegenstand einer Spaltung oder einer ähnlichen Maßnahme ist und den Gesellschaftern der Gesellschaft oder der Gesellschaft selbst stehen dadurch Gesellschaftsanteile oder andere Werte an einer oder mehreren anderen Gesellschaften oder sonstige Werte, Vermögensgegenstände oder Rechte zu.

(5) Tritt ein Fall gemäß Absatz (4) (a) oder (b) ein und tritt demzufolge ein Rechtsnachfolger an die Stelle der Gesellschaft, wird im Rahmen einer Ersetzungsentscheidung in der Regel die betroffene Referenzaktie durch die Aktien des Rechtsnachfolgers als Ersatzreferenzaktie ersetzt. Ausnahmen von dieser Regel kommen jedoch aus wichtigem Grund in Betracht. Ein solch wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht an einer Börse gehandelt werden, wenn aus Sicht der Emittentin die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht ausreichend liquide sind, wenn Optionen auf die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht an einer Terminbörse gehandelt werden oder wenn es sich bei dem Rechtsnachfolger um einen Staat oder eine staatliche Organisation handelt.

(6) Bei anderen als den in den Absätzen (1) bis (4) bezeichneten Ereignissen, die mit diesen Ereignissen wirtschaftlich gleichwertig sind und bei denen nach Bestimmung der Emittentin eine Anpassung oder Ersetzung oder Kündigung der Zertifikate angemessen ist, ist die Emittentin berechtigt, die Bedingungen anzupassen oder die Referenzaktie durch eine Ersatzreferenzaktie zu ersetzen oder die Zertifikate gemäß Absatz (7) zu kündigen.

(7) Im Fall einer Kündigung nach diesem § 6 erhalten die Gläubiger einen Betrag („**Kündigungsbetrag**"), der von der Emittentin als angemessener Marktpreis für die Zertifikate bestimmt wird, wobei die Emittentin berechtigt, jedoch nicht verpflichtet ist, sich an der Berechnungsweise der Maßgeblichen Terminbörse für den Kündigungsbetrag der Future- oder Optionskontrakte bezogen auf die Referenzaktie zu orientieren. Der Kündigungsbetrag wird fünf Bankarbeitstage nach dem Kündigungstag zur Zahlung fällig. Den Kündigungstag veröffentlicht die Emittentin gemäß § 8. Zwischen Veröffentlichung und Kündigungstag wird eine den Umständen nach angemessene Frist eingehalten werden. Mit der Zahlung des Kündigungsbetrags erlöschen die Rechte aus den Zertifikaten.

(8) Falls ein von der Maßgeblichen Börse veröffentlichter Kurs der Referenzaktie, der für eine Zahlung gemäß den Bedingungen relevant ist, von der Maßgeblichen Börse nachträglich berichtigt und der berichtigte Kurs innerhalb von zwei Üblichen Handelstagen nach der Veröffentlichung des ursprünglichen Kurses und vor einer Zahlung bekannt gegeben wird, kann der berichtigte Kurs von der Emittentin für die Zahlung gemäß den Bedingungen zugrunde gelegt werden.

(9) Sämtliche Bestimmungen, Anpassungen, Entscheidungen und Ersetzungen der Emittentin nach diesem § 6 werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen. Die Emittentin wird bei Anpassungen jeweils so vorgehen, dass der wirtschaftliche Wert der Zertifikate möglichst beibehalten wird. Im Zeitpunkt der Ermessensentscheidung wird die Maßnahme von der Emittentin so gewählt, dass sich der Kurs der Zertifikate durch diese Maßnahme nicht oder allenfalls nur geringfügig verändert, wodurch jedoch spätere negative Wertveränderungen infolge der Ermessensentscheidung nicht ausgeschlossen werden können. Dabei ist die Emittentin berechtigt, die Vorgehensweise einer Börse, an der Optionen auf die Referenzaktien gehandelt werden, zu berücksichtigen. Die Emittentin ist ferner berechtigt, weitere oder andere Maßnahmen als die von der vorgenannten Börse vorgenommenen Maßnahmen durchzuführen, die ihr nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) wirtschaftlich angemessen erscheinen. Bei der Bestimmung der Ersatzreferenzaktie wird die Emittentin, vorbehaltlich Absatz (5), darauf achten, dass die Ersatzreferenzaktie eine ähnliche Liquidität, ein ähnliches internationales Ansehen sowie eine ähnliche Kreditwürdigkeit hat und aus einem ähnlichen wirtschaftlichen Bereich kommt wie die Referenzaktie. Im Fall der Ersetzung durch eine Ersatzreferenzaktie wird die Barriere mit dem R-Faktor multipliziert bzw. das Bezugsverhältnis durch den R-Faktor geteilt. Der R-Faktor wird nach der folgenden Formel[1] berechnet:

$$R_{Faktor} = \frac{SK_{Ersatz}}{SK_{Ref}}$$

dabei ist:

R_{Faktor}: der R-Faktor

[1] Der R-Faktor wird wie folgt berechnet: Es wird der Schlusskurs der Ersatzreferenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag (Dividend) durch den Schlusskurs der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag (Divisor) geteilt.

SK_{Ersatz}: der Schlusskurs der Ersatzreferenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag

SK_{Ref}: der Schlusskurs der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag

Bei einer Ersetzung der Referenzaktie durch einen Korb von Ersatzreferenzaktien bestimmt die Emittentin den Anteil für jede Ersatzreferenzaktie, mit dem sie in dem Korb gewichtet wird. Der Korb von Ersatzreferenzaktien kann auch die bisherige Referenzaktie umfassen. Bei einer Ersetzung der Referenzaktie durch eine oder mehrere Ersatzreferenzaktien bestimmt die Emittentin ferner die für die betreffende Ersatzreferenzaktie Maßgebliche Börse und Maßgebliche Terminbörse.

Falls die Emittentin nach diesem § 6 eine Bestimmung, Anpassung, Entscheidung oder Ersetzung vornimmt, bestimmt sie auch den maßgeblichen Stichtag, an dem die Maßnahme wirksam wird („**Stichtag**"). Ab dem Stichtag gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Referenzaktie als Bezugnahme auf die Ersatzreferenzaktie, jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Gesellschaft als Bezugnahme auf die Gesellschaft, welche die Ersatzreferenzaktie ausgegeben hat, und jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Maßgebliche Börse oder Maßgebliche Terminbörse als Bezugnahme auf die von der Emittentin neu bestimmte Maßgebliche Börse oder Maßgebliche Terminbörse. Darüber hinaus gelten die neu berechneten Werte ab dem Stichtag für alle künftigen relevanten Berechnungen. Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) nach diesem § 6 zu treffenden Bestimmungen, Anpassungen, Entscheidungen oder Ersetzungen gemäß § 8.

§ 7 Ersetzung der Emittentin

(1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger eine andere Gesellschaft („**Neue Emittentin**") als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Zertifikaten an die Stelle der Emittentin zu setzen. Voraussetzung dafür ist, dass:

(a) die Neue Emittentin sämtliche sich aus und im Zusammenhang mit diesen Zertifikaten ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann und insbesondere die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen in der Zertifikatswährung an den Verwahrer transferieren kann und

(b) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen der Behörden des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, erhalten hat und

(c) die Neue Emittentin in geeigneter Form nachweist, dass sie alle Beträge, die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus oder in Zusammenhang mit diesen Zertifikaten erforderlich sind, ohne die Notwendigkeit einer Einbehaltung von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle an den Verwahrer transferieren darf und

(d) die Emittentin entweder unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus diesen Bedingungen garantiert (für diesen Fall auch „**Garantin**" genannt) oder die Neue Emittentin in der Weise bzw. in dem Umfang Sicherheit leistet, dass jederzeit die Erfüllung der Verpflichtungen aus den Zertifikaten gewährleistet ist und

(e) die Forderungen der Gläubiger aus diesen Zertifikaten gegen die Neue Emittentin den gleichen Status besitzen wie gegenüber der Emittentin.

(2) Eine solche Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 8 zu veröffentlichen.

(3) Im Fall einer solchen Ersetzung der Emittentin gilt jede Nennung der Emittentin in diesen Bedingungen, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als auf die Neue Emittentin bezogen.

(4) Nach Ersetzung der Emittentin durch die Neue Emittentin gilt dieser § 7 erneut.

§ 8 Veröffentlichungen

(1) Alle die Zertifikate betreffenden Veröffentlichungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (oder auf einer diese ersetzenden Internetseite, welche die Emittentin mit Veröffentlichung auf der vorgenannten Internetseite mitteilt) veröffentlicht und mit dieser Veröffentlichung wirksam, es sei denn, in der Veröffentlichung wird ein späterer Wirksamkeitszeitpunkt bestimmt. Wenn zwingende Bestimmungen des geltenden Rechts oder Börsenbestimmungen Veröffentlichungen an anderer Stelle vorsehen, erfolgen diese zusätzlich an der jeweils vorgeschriebenen Stelle.

(2) Soweit nicht bereits anderweitig in diesen Bedingungen vorgesehen, werden alle Anpassungen, Bestimmungen, Entscheidungen bzw. Festlegungen, die die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) vornimmt, gemäß diesem § 8 veröffentlicht.

§ 9 Verschiedenes

(1) Form und Inhalt der Zertifikate sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

(3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Bedingungen geregelten Angelegenheiten ist Frankfurt am Main für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland.

(4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Bedingungen offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler ohne Zustimmung der Gläubiger zu ändern bzw. zu berichtigen. Änderungen bzw. Berichtigungen dieser Bedingungen werden unverzüglich gemäß § 8 dieser Bedingungen veröffentlicht.

§ 10 Status

Die Zertifikate stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und bevorrechtigte nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldtitel der Emittentin; sie sind jedoch nachrangig gegenüber Verbindlichkeiten der Emittentin, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.

§ 11 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB für fällige Zertifikate wird auf ein Jahr verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Zertifikaten, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt werden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an. Die Vorlegung der Zertifikate erfolgt durch Übertragung der jeweiligen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde auf das Konto der Emittentin beim Verwahrer.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine durch die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer Bestimmung dieser Bedingungen etwa entstehende Lücke ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten sinngemäß auszufüllen.

Frankfurt am Main, 16. September 2020

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Emissionsspezifische Zusammenfassung

ABSCHNITT 1 - EINLEITUNG MIT WARNHINWEISEN

EINLEITUNG
Bezeichnung der Wertpapiere: DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap auf Aktien („**Zertifikate**" oder „**Wertpapiere**") **Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer** *(ISIN-International Securities Identification Number)*: Die maßgebliche ISIN für die Wertpapiere ist in der Tabelle angegeben, welche sich am Ende dieser Zusammenfassung befindet („**Ausstattungstabelle**"). Diese Zusammenfassung gilt jeweils gesondert für jede ISIN.
Identität und Kontaktdaten der Emittentin: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland; Telefon: +49 (69) 7447-01 („**DZ BANK**" oder „**Emittentin**"). **Rechtsträgerkennung** (*LEI-Legal Entity Identifier*): 529900HNOAA1KXQJUQ27
Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt am Main; Telefon: +49 (228) 4108-0; Fax: +49 (228) 4108-1550; E-Mail: poststelle@bafin.de
Datum der Billigung des Basisprospekts: 29. April 2020
WARNHINWEISE
Es ist zu beachten, dass • diese Zusammenfassung als Einleitung zum Basisprospekt vom 22. April 2020 für das öffentliche Angebot der Wertpapiere („**Basisprospekt**") verstanden werden sollte; • der Anleger sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt und der Endgültigen Bedingungen, stützen sollte; • der Anleger gegebenenfalls das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren könnte; • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte; • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

ABSCHNITT 2 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

WER IST DIE EMITTENTIN DER WERTPAPIERE?
Gesetzlicher und kommerzieller Name: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main; der kommerzielle Name der Emittentin lautet DZ BANK. **Sitz:** Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. **Rechtform/geltendes Recht:** Die DZ BANK ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft. **Rechtsträgerkennung** (*LEI-Legal Entity Identifier*): 529900HNOAA1KXQJUQ27 **Land der Eintragung:** Bundesrepublik Deutschland
Haupttätigkeiten der Emittentin: Die DZ BANK fungiert als Zentralbank, Geschäftsbank und oberste Holdinggesellschaft der DZ BANK Gruppe. Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.
Hauptanteilseigner der Emittentin: Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 4.926.198.081,75, eingeteilt in 1.791.344.757 Stückaktien. Es bestehen keine Beherrschungsverhältnisse an der DZ BANK. Der Aktionärskreis stellt sich zum Datum des Basisprospekts wie folgt dar: Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt) 94,65% Sonstige genossenschaftliche Unternehmen 4,82% Sonstige 0,53%
Identität der Hauptgeschäftsführer: Zum Billigungsdatum des Basisprospekts setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Uwe Fröhlich (Co-Vorstandsvorsitzender), Dr. Cornelius Riese (Co-Vorstandsvorsitzender), Uwe Berghaus, Dr. Christian Brauckmann, Ulrike Brouzi, Wolfgang Köhler, Michael Speth und Thomas Ullrich.

Identität der Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn/Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

WELCHES SIND DIE WESENTLICHEN FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN?

Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen: Die folgenden Kennzahlen wurden dem geprüften und nach den internationalen Rechnungslegungsstandards (International Financial Reporting Standards „**IFRS**") aufgestellten Konzernabschluss der DZ BANK für die am 31. Dezember 2019 und die am 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahre entnommen.

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR	1.1. - 31.12.2019	1.1. - 31.12.2018
Nettozinserträge (entspricht dem Posten „Zinsüberschuss", wie in der IFRS Gewinn- und Verlustrechnung für den DZ BANK Konzern („IFRS GuV") ausgewiesen.)	2.738	2.858[1]
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen (entspricht dem Posten „Provisionsüberschuss", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	1.975	1.955
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte (entspricht dem Posten „Risikovorsorge", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	-329	-21
Nettohandelsergebnis (entspricht dem Posten „Handelsergebnis", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	472	285
Operativer Gewinn (entspricht dem Posten „Konzernergebnis vor Steuern", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	2.712	1.370
Nettogewinn (entspricht dem dem „Konzernergebnis" untergeordneten Posten „davon entfallen auf Anteilseigner der DZ BANK", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	1.693	824
Bilanz in Mio. EUR	**31.12.2019**	**31.12.2018**
Vermögenswerte insgesamt (entspricht dem Posten „Summe der Aktiva", wie in der IFRS Bilanz für den DZ BANK Konzern („IFRS Bilanz") ausgewiesen.)	559.379	518.733
vorrangige Verbindlichkeiten (entspricht den Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten", „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden" und „Verbriefte Verbindlichkeiten", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	357.760	338.943
nachrangige Verbindlichkeiten (entspricht dem Posten „Nachrangkapital", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	2.187	2.897
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto) (entspricht dem Posten „Forderungen an Kunden", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	186.224	174.549[1]
Einlagen von Kunden (entspricht dem Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	131.516	132.548
Eigenkapital insgesamt (entspricht dem Posten „Eigenkapital", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	27.796	23.512
notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert)/Kredite und Forderungen (in %); (Diese Finanzinformation entspricht der NPL-Quote des Sektor Bank der DZ BANK Gruppe, das heißt dem Anteil des notleidenden Kreditvolumens am gesamten Kreditvolumen, wie im Konzernlagebericht ausgewiesen.)	1,1	1,3
harte Kernkapitalquote (in %)	14,4	13,7
Gesamtkapitalquote (in %)	17,9	16,8
Leverage ratio (in %)	4,9	4,3

[1] Betrag angepasst (siehe Abschnitt 2 des Anhangs zum Konzernabschluss 31. Dezember 2019)

Etwaige Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen: Die Bestätigungsvermerke des unabhängigen Abschlussprüfers zu den Konzernabschlüssen für das am 31. Dezember 2019 und das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr enthalten keine Einschränkungen.

WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE EMITTENTIN SPEZIFISCH SIND?

- ***Niedrigzinsumfeld:*** Für die DZ BANK Gruppe könnte bei einem lang anhaltenden Niedrigzinsniveau das Risiko sinkender Erträge aus dem umfangreichen Bauspar- und Bausparfinanzierungsgeschäft der Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft („**BSH**") und aus den in der Union Asset Management Holding AG gebündelten Asset Management-Aktivitäten der DZ BANK Gruppe resultieren. Zudem wirken sich niedrige Zinsen am Kapitalmarkt insbesondere auf das Geschäftsmodell der Personenversicherungsunternehmen der R+V Versicherung AG aus. Ein anhaltendes Niedrigzinsumfeld könnte daher wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Ertragslage der DZ BANK haben.
- ***Auswirkungen des Coronavirus auf die Weltwirtschaft und die Märkte:*** Die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus bzw. COVID-19 machen sich bei den Unternehmen der DZ BANK Gruppe in nahezu allen Geschäftsbereichen bemerkbar.

Kapitalmarktbeeinflusste Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden bereits aufgrund der marktbedingten Bewertungsabschläge in Folge der COVID-19-Krise materiell belastet. Bei Andauern der schwierigen Marktbedingungen kann eine weitere Ergebnisverschlechterung für die DZ BANK und die DZ BANK Gruppe nicht ausgeschlossen werden. Dies kann wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DZ BANK haben.

- ***Emittentenrisiko:*** Bei den Wertpapieren besteht für Anleger die Gefahr, dass die DZ BANK vorübergehend oder dauerhaft überschuldet oder zahlungsunfähig wird, was sich zum Beispiel durch ein rapides Absinken des Ratings der DZ BANK (Emittentenrating) abzeichnen kann. Realisiert sich das Emittentenrisiko, kann dies im Extremfall dazu führen, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen bzw. des Rückzahlungsbetrags der von ihr begebenen Wertpapiere nachzukommen, was wiederum zu einem Totalverlust des durch den Anleger investierten Kapitals führen kann.
- ***Liquiditätsrisiko:*** Neben der DZ BANK sind insbesondere die BSH, die DVB Bank SE, die DZ HYP AG, die DZ PRIVATBANK S.A., die TeamBank AG Nürnberg („**TeamBank**") und die VR Smart Finanz AG wesentlichen Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Das Liquiditätsrisiko ist die Gefahr, dass liquide Mittel zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Die Realisierung des Liquiditätsrisikos kann im Extremfall wesentliche negative Auswirkungen auf die Finanzlage der DZ BANK haben und dazu führen, dass diese nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen bzw. des Rückzahlungsbetrags der von ihr begebenen Wertpapiere nachzukommen, was wiederum zu einem Totalverlust des durch den Anleger investierten Kapitals führen kann.
- ***Kreditrisiko:*** Für die DZ BANK Gruppe bestehen im Sektor Bank erhebliche Kreditrisiken. Das Kreditgeschäft stellt eine der wichtigsten Kernaktivitäten der Unternehmen des Sektors Bank dar und unterteilt sich in das klassische Kreditgeschäft und Handelsgeschäfte. Ausfälle aus klassischen Kreditgeschäften können vor allem in der DZ BANK, der BSH, der DVB Bank SE, der DZ HYP AG und der TeamBank entstehen. Ausfälle aus Handelsgeschäften können vor allem in der DZ BANK, der BSH und der DZ HYP AG entstehen. Der Eintritt des Kreditrisikos kann wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der DZ BANK haben.

ABSCHNITT 3 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

WELCHES SIND DIE WICHTIGSTEN MERKMALE DER WERTPAPIERE?

Art und Gattung: Die Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch („**BGB**") dar. Die Wertpapiere werden in einer Globalurkunde verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.
ISIN: Die maßgebliche ISIN für die Wertpapiere ist in der Ausstattungstabelle angegeben.
Basiswert: Aktien

Währung: Euro („**EUR**")
Anzahl der begebenen Wertpapiere: entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Emissionsvolumen.
Stückelung: Die Wertpapiere können ab einer Mindestzahl von einem Zertifikat oder einem ganzzahligen Vielfachen davon erworben, verkauft, gehandelt, übertragen und abgerechnet werden.
Laufzeit der Wertpapiere: Die Laufzeit endet mit dem Rückzahlungstermin.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte:

Beschreibung der Rückzahlung der Wertpapiere

Die Zertifikate haben keinen Kapitalschutz. Die Höhe des Rückzahlungsbetrags hängt von der Wertentwicklung des Basiswerts ab und wird wie folgt ermittelt:

(a) Notiert der Beobachtungspreis immer größer als die Barriere, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Bonusbetrag.
(b) Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere, errechnet sich der Rückzahlungsbetrag mittels Multiplikation des Referenzpreises mit dem Bezugsverhältnis. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch auf den Höchstbetrag begrenzt.

Die Zahlung des Rückzahlungsbetrags erfolgt am Rückzahlungstermin.

Definitionen

„**Barriere**" entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „**Basiswert**" ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Aktie mit der zugehörigen ISIN. „**Beobachtungspreis**" ist jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag. „**Beobachtungstag**" ist jeder Übliche Handelstag vom Beginn des öffentlichen Angebots bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich). „**Bewertungstag**" ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag. „**Bezugsverhältnis**" entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „**Bonusbetrag**" entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Betrag. „**Höchstbetrag**" entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Betrag. „**Maßgebliche Börse**" ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Börse. „**Maßgebliche Terminbörse**" ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Terminbörse. „**Referenzpreis**" ist der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Bewertungstag. „**Rückzahlungstermin**" ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag. „**Üblicher Handelstag**" ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben.

Anpassungen, Kündigung, Marktstörung

Bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse ist die Emittentin berechtigt, die Zertifikatsbedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere zu kündigen. Tritt eine Marktstörung ein, wird der von der Marktstörung betroffene Tag verschoben und gegebenenfalls bestimmt die Emittentin den relevanten Kurs nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Eine solche Verschiebung kann gegebenenfalls zu einer Verschiebung des Rückzahlungstermins führen.

Relativer Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur der Emittentin im Fall einer Insolvenz: Die Wertpapiere stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und bevorrechtigte nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldtitel der Emittentin; sie sind jedoch nachrangig gegenüber Verbindlichkeiten der Emittentin, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.
Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften gehen im Fall der Abwicklung, der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren den Ansprüchen dritter Gläubiger der Emittentin aus gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind, im Rang vollständig nach, so dass Zahlungen auf die Wertpapiere solange nicht erfolgen, wie die Ansprüche dieser dritten Gläubiger der Emittentin aus gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind, nicht vollständig befriedigt worden sind.

Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere: Keine

WO WERDEN DIE WERTPAPIERE GEHANDELT?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder an einem multilateralen Handelssystem: Die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt wird nicht beantragt. Die Wertpapiere sollen jedoch am Beginn des öffentlichen Angebots in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse und in den Freiverkehr an der Börse Stuttgart in den Handel einbezogen werden.

WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE WERTPAPIERE SPEZIFISCH SIND?

- ***Risiko aus der Struktur:*** Die Struktur der Zertifikate besteht darin, dass die Höhe des Rückzahlungsbetrags an die Wertentwicklung des Basiswerts gebunden ist. Die Wertentwicklung des Basiswerts kann im Laufe der Zeit schwanken bzw. sich nicht entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln. **Diese Ausgestaltung beinhaltet für den Anleger das Risiko, dass das eingesetzte Kapital nicht in allen Fällen in voller Höhe zurückgezahlt wird.** Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere notiert und der Referenzpreis keine hinreichend positive Wertentwicklung (verglichen mit dem anfänglichen Niveau des Basiswerts) aufweist. **Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, so dass ein Totalverlust entstehen kann**. Ein Totalverlust würde eintreten, falls der Referenzpreis auf Null gesunken ist. Zudem partizipiert der Anleger aufgrund der Struktur nur begrenzt an einer positiven Wertentwicklung des Basiswerts und grundsätzlich nicht an normalen Ausschüttungen (z.B. Dividenden) aus dem Basiswert. Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird.
- ***Risiko in Bezug auf den Basiswert:*** Aus dem Basiswert ergeben sich verschiedene Risiken, die sich außerhalb des Einflussbereichs der Emittentin befinden. Darunter fallen z.B. der Eintritt der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft, die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft, die Eröffnung eines vergleichbaren Verfahrens nach dem für die Gesellschaft anwendbaren Recht oder andere vergleichbare Ereignisse im Zusammenhang mit der Gesellschaft. Diese Ereignisse können zu einem Totalverlust des investierten Kapitals für den Anleger führen. Ferner beeinflussen insbesondere die Entwicklungen an den Kapitalmärkten, welche wiederum von der allgemeinen globalen Lage und den spezifischen wirtschaftlichen und politischen Gegebenheiten beeinflusst werden, die Wertentwicklung des Basiswerts. Wenn der Kurs der Aktie sinkt, kann dies negative Auswirkungen auf den Kurs der Wertpapiere bzw. den Rückzahlungsbetrag haben.
- ***Risiko aus Anpassungen:*** Die Wertpapiere enthalten Anpassungsregelungen. Diese berechtigen die Emittentin, nach Eintritt von in den Zertifikatsbedingungen näher beschriebenen Ereignissen, Anpassungen etwa in Bezug auf den Basiswert vorzunehmen. Die Anpassung kann u.a. in Form der Ersetzung des Basiswerts erfolgen. Ebenfalls kommt die Bestimmung eines Faktors, um den die Parameter von Rückzahlungsformeln verändert werden, in Betracht. Da die Emittentin bei ihrer Ermessensentscheidung über eine Anpassung immer nur die im Anpassungszeitpunkt bekannten Umstände berücksichtigen kann, besteht das Risiko, dass sich der Kurs der Wertpapiere auch bei Wahrung des wirtschaftlichen Wertes der Wertpapiere im Anpassungszeitpunkt im weiteren Verlauf der Wertpapiere infolge der Anpassungsmaßnahme negativ entwickeln kann. Somit können sich Anpassungen wirtschaftlich nachteilig auf die Position des Anlegers auswirken. Im Fall der Ersetzung des Basiswerts kann es zur Festsetzung von für die Rückzahlung relevanten Bezugsgrößen kommen, die diese Ersatzreferenzaktie noch nicht erreicht hat. Ob diese Bezugsgrößen während der verbleibenden Laufzeit der Wertpapiere erreicht werden, ist nicht sichergestellt. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass eine Ersetzung jeweils so erfolgt, dass im Ersetzungszeitpunkt der wirtschaftliche Wert der Wertpapiere im Vergleich zur Situation ohne Ersetzung möglichst nicht oder nur

geringfügig verändert werden soll. Die aus einer Anpassung resultierenden Folgen können sich negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken.

- ***Risiko von Kursschwankungen:*** Sofern die Wertpapiere in den Handel an einer Börse einbezogen werden, hat der Anleger grundsätzlich die Möglichkeit, die Wertpapiere während der Laufzeit über die Börse zu veräußern. Hierbei ist zu beachten, dass eine bestimmte Kursentwicklung nicht garantiert wird. Die Kursentwicklung der Wertpapiere in der Vergangenheit stellt insbesondere keine Garantie für eine zukünftige Kursentwicklung dar. Bei einer Veräußerung der Wertpapiere während der Laufzeit kann der erzielte Verkaufspreis je nach Wertpapier daher unterhalb des Erwerbspreises liegen.
- ***Risiko bei einer Einbeziehung in einen nicht regulierten Markt:*** Bei den Zertifikaten handelt es sich um neu begebene Wertpapiere. Ab dem Beginn des öffentlichen Angebots beabsichtigt die Emittentin unter normalen Marktbedingungen, börsentäglich zu den üblichen Handelszeiten auf Anfrage unverbindliche An- und Verkaufskurse (Geld- und Briefkurse) für die Wertpapiere zu stellen. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, tatsächlich An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen und übernimmt keine Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung des Marktpreisrisikos. Bei besonderen Marktsituationen kann es jedoch durch die Berücksichtigung einer erhöhten Risikoprämie zu zusätzlichen Aufschlägen bei den Wertpapieren kommen. Die gestellten An- und Verkaufskurse können dementsprechend vom rechnerischen Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Zwischen den gestellten An- und Verkaufskursen liegt in der Regel eine Spanne, d.h. der Ankaufskurs liegt regelmäßig unter dem Verkaufskurs. Diese Spanne kann sich insbesondere durch die Ordergrößen, die Liquidität des Basiswerts oder die Handelbarkeit benötigter Absicherungsinstrumente verändern und kann sich insbesondere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts erhöhen. Es gibt keine Gewissheit dahingehend, dass sich ein aktiver öffentlicher Markt für die Wertpapiere entwickeln wird oder dass die Einbeziehung aufrechterhalten wird. Je weiter der Kurs des Basiswerts sinkt und somit gegebenenfalls der Kurs der Wertpapiere sinkt und/oder andere negative Faktoren zum Tragen kommen, desto stärker kann mangels Nachfrage die Handelbarkeit der Wertpapiere eingeschränkt sein. Die Emittentin ist nicht dazu verpflichtet, einen Handel zu gewährleisten, insbesondere im Fall (a) eines Handels der Wertpapiere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts, (b) von besonderen Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, (c) von technischen Störungen oder (d) wenn die Ordergrößen eine bestimmte durch die Emittentin angebotene Stückzahl übersteigt.
- ***Risiko eines Interessenkonflikts:*** Die Emittentin ist berechtigt, sowohl für eigene als auch für fremde Rechnung Geschäfte in dem Basiswert zu tätigen. Das Gleiche gilt für Geschäfte in Derivaten auf den Basiswert. Weiterhin kann sie als Market Maker für die Wertpapiere auftreten. Im Zusammenhang mit solchen Geschäften kann die Emittentin Zahlungen erhalten bzw. leisten. Außerdem kann die Emittentin Bank- und andere Dienstleistungen solchen Personen gegenüber erbringen, die entsprechende Wertpapiere emittiert haben oder betreuen. Ferner kann die Emittentin der Struktur der Wertpapiere entgegenlaufende Anlageurteile für den Basiswert ausgesprochen haben. Im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und/oder Pflichten der Emittentin, die sich auf die Berechnung von zahlbaren Beträgen beziehen, können Interessenkonflikte auftreten. Die vorgenannten Aktivitäten der Emittentin können dazu führen, dass der Marktwert des Basiswerts fällt oder steigt, was sich je nach Ausgestaltung des Wertpapiers negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken kann.
- ***Risiko in Bezug auf das Bail-in-Instrument und andere Abwicklungsinstrumente:*** Die SRM-Verordnung und das deutsche Sanierungs- und Abwicklungsgesetz legen einen Rahmen für die Abwicklung von ausfallenden oder wahrscheinlich ausfallenden Kreditinstituten fest. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben kann die zuständige Abwicklungsbehörde bestimmte Maßnahmen beschließen und bestimmte Abwicklungsbefugnisse in der Weise ausüben, einschließlich des Bail-in Instruments oder anderer Abwicklungsinstrumente, die dazu führen, dass die Schuldtitel oder andere Verbindlichkeiten der Emittentin, einschließlich der prospektgegenständlichen Wertpapiere, Verluste auffangen. Die Ergreifung solcher Maßnahmen und die Ausübung solcher Abwicklungsbefugnisse können die Rechte der Gläubiger oder deren Durchsetzung negativ beeinflussen und zu Verlusten bei den Gläubigern in dem Umfang führen, dass der Gläubiger seine gesamte oder einen wesentlichen Teil seiner Anlage in die prospektgegenständlichen Wertpapiere verlieren kann.

ABSCHNITT 4 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGELTEN MARKT

ZU WELCHEN KONDITIONEN UND NACH WELCHEM ZEITPLAN KANN ICH IN DIE WERTPAPIERE INVESTIEREN?

Bedingungen, Konditionen und Zeitplan des Angebots:

Emissionspreis und öffentliches Angebot: Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird vor dem 16. September 2020 („**Beginn des öffentlichen Angebots**") und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis ist in der

Ausstattungstabelle angegeben. Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 29. April 2021.
Valuta: 18. September 2020

Zulassung zum Handel: Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt ist nicht vorgesehen.

Geschätzte Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden: Der Anleger kann die Wertpapiere zu dem in der Ausstattungstabelle angegebenen anfänglichen Emissionspreis je Wertpapier erwerben. Die im anfänglichen Emissionspreis inkludierten Kosten, die der Anleger trägt, werden in der Ausstattungstabelle angegeben. Werden dem Anleger zusätzliche Vertriebs- oder sonstige Provisionen, Kosten und Ausgaben von einem Dritten in Rechnung gestellt, sind diese von dem Dritten gesondert anzugeben.

WESHALB WIRD DIESER PROSPEKT ERSTELLT?

Gründe für das Angebot, Verwendung der Erträge: Das Angebot dient der Gewinnerzielung der Emittentin. Sie ist in der Verwendung der Erträge aus der Ausgabe der Wertpapiere frei.

Übernahme und Übernahmevertrag: Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.

Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot: Die Emittentin und/oder ihre Geschäftsführungsmitglieder oder die mit der Emission der Wertpapiere befassten Angestellten können bei Emissionen unter dem Basisprospekt durch anderweitige Investitionen oder Tätigkeiten jederzeit in einen Interessenkonflikt in Bezug auf die Wertpapiere bzw. die Emittentin geraten, was unter Umständen Auswirkungen auf die Wertpapiere haben kann.

Ausstattungstabelle

ISIN (Emissions-volumen in Stück)	Basiswert (ISIN des Basiswerts)	Anfänglicher Emissionspreis in EUR (Im anfänglichen Emissionspreis inkludierte Kosten in EUR)	Barriere in EUR	Bonusbetrag in EUR (Höchstbetrag in EUR)	Bezugs-verhältnis	Bewertungstag (Rückzahlungs-termin)	Maßgebliche Börse (Maßgebliche Terminbörse)
DE000DFT3E34 (40.000)	Adidas AG (DE000A1EWWW0)	272,260 (0,003)	200,000	280,000 (280,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3E42 (40.000)	Adidas AG (DE000A1EWWW0)	268,430 (0,000)	220,000	280,000 (280,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3E59 (40.000)	Adidas AG (DE000A1EWWW0)	274,140 (0,000)	220,000	300,000 (300,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3E67 (40.000)	Adidas AG (DE000A1EWWW0)	265,590 (0,003)	220,000	300,000 (300,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3E75 (40.000)	Adidas AG (DE000A1EWWW0)	273,810 (0,003)	220,000	340,000 (340,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3E83 (140.000)	Airbus SE (NL0000235190)	67,940 (0,000)	40,000	80,000 (80,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3E91 (60.000)	Allianz SE (DE0008404005)	187,610 (0,000)	100,000	200,000 (200,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FA0 (580.000)	AXA SA (FR0000120628)	16,280 (0,002)	12,000	18,000 (18,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3FB8 (1.400.000)	Banco Santander SA (ES0113900J37)	1,730 (0,004)	1,000	1,800 (1,800)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3FC6 (1.400.000)	Banco Santander SA (ES0113900J37)	1,830 (0,002)	1,000	2,000 (2,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3FD4 (1.400.000)	Banco Santander SA (ES0113900J37)	1,770 (0,002)	1,000	2,000 (2,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3FE2 (1.400.000)	Banco Santander SA (ES0113900J37)	1,720 (0,000)	1,000	2,000 (2,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3FF9 (180.000)	BASF SE (DE000BASF111)	56,690 (0,005)	45,000	60,000 (60,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FG7 (180.000)	BASF SE (DE000BASF111)	54,930 (0,001)	45,000	60,000 (60,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FH5 (160.000)	BMW AG St (DE0005190003)	66,490 (0,000)	50,000	70,000 (70,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FJ1 (160.000)	BMW AG St (DE0005190003)	64,920 (0,000)	50,000	80,000 (80,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FK9 (280.000)	BNP Paribas SA (FR0000131104)	35,070 (0,000)	20,000	38,000 (38,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3FL7 (280.000)	BNP Paribas SA (FR0000131104)	35,050 (0,000)	20,000	38,000 (38,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3FM5 (2.110.000)	Commerzbank AG (DE000CBK1001)	4,500 (0,000)	3,000	5,000 (5,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FN3 (220.000)	Daimler AG (DE0007100000)	44,710 (0,000)	30,000	46,000 (46,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FP8 (220.000)	Daimler AG (DE0007100000)	47,820 (0,000)	28,000	50,000 (50,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)

DE000DFT3FQ6 (220.000)	Daimler AG (DE0007100000)	46,530 (0,000)	28,000	50,000 (50,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FR4 (220.000)	Daimler AG (DE0007100000)	45,350 (0,000)	28,000	50,000 (50,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FS2 (70.000)	Deutsche Börse AG (DE0005810055)	148,990 (0,004)	90,000	160,000 (160,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FT0 (230.000)	Deutsche Wohnen SE (DE000A0HN5C6)	43,680 (0,001)	30,000	46,000 (46,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FU8 (230.000)	Deutsche Wohnen SE (DE000A0HN5C6)	44,540 (0,000)	34,000	50,000 (50,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FV6 (270.000)	Dialog Semiconductor PLC (GB0059822006)	37,250 (0,004)	22,000	38,000 (38,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3FW4 (340.000)	ENI SpA (IT0003132476)	7,630 (0,000)	4,200	8,000 (8,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	BORSA ITALIANA (ITALIAN DERIVATIVES MARKET)
DE000DFT3FX2 (340.000)	ENI SpA (IT0003132476)	7,450 (0,000)	4,200	8,000 (8,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	BORSA ITALIANA (ITALIAN DERIVATIVES MARKET)
DE000DFT3FY0 (340.000)	ENI SpA (IT0003132476)	7,250 (0,004)	4,600	8,000 (8,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	BORSA ITALIANA (ITALIAN DERIVATIVES MARKET)
DE000DFT3FZ7 (340.000)	ENI SpA (IT0003132476)	7,380 (0,000)	4,200	8,000 (8,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	BORSA ITALIANA (ITALIAN DERIVATIVES MARKET)
DE000DFT3F09 (340.000)	ENI SpA (IT0003132476)	7,200 (0,003)	4,200	8,000 (8,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	BORSA ITALIANA (ITALIAN DERIVATIVES MARKET)
DE000DFT3F17 (260.000)	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	37,790 (0,000)	26,000	42,000 (42,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F25 (80.000)	GEA Group AG (DE0006602006)	30,820 (0,000)	24,000	38,000 (38,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F33 (180.000)	HeidelbergCement AG (DE0006047004)	58,050 (0,004)	38,000	60,000 (60,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F41 (180.000)	HeidelbergCement AG (DE0006047004)	57,690 (0,000)	34,000	60,000 (60,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F58 (180.000)	HeidelbergCement AG (DE0006047004)	56,870 (0,001)	42,000	70,000 (70,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F66 (110.000)	Hugo Boss AG (DE000A1PHFF7)	22,680 (0,005)	14,000	24,000 (24,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F74 (410.000)	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	23,470 (0,000)	18,000	26,000 (26,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3F82 (1.410.000)	ING Groep NV (NL0011821202)	7,370 (0,000)	4,200	8,000 (8,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	EURONEXT AMSTERDAM (EURONEXT AMSTERDAM)
DE000DFT3F90 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	406,070 (0,001)	340,000	420,000 (420,000)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GA8 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	438,090 (0,001)	300,000	460,000 (460,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GB6 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	425,380 (0,000)	340,000	460,000 (460,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GC4 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	417,140 (0,004)	340,000	460,000 (460,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GD2 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	405,450 (0,001)	340,000	460,000 (460,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)

DE000DFT3GE0 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	400,120 (0,000)	340,000	460,000 (460,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GF7 (20.000)	LVMH SE (FR0000121014)	412,390 (0,002)	340,000	500,000 (500,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GG5 (20.000)	Merck KGaA (DE0006599905)	129,170 (0,004)	100,000	140,000 (140,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GH3 (20.000)	Merck KGaA (DE0006599905)	126,680 (0,002)	100,000	140,000 (140,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GJ9 (20.000)	Merck KGaA (DE0006599905)	124,010 (0,000)	100,000	140,000 (140,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GK7 (20.000)	Merck KGaA (DE0006599905)	123,290 (0,003)	100,000	140,000 (140,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GL5 (40.000)	Münchener Rück AG (DE0008430026)	241,380 (0,002)	150,000	260,000 (260,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GM3 (2.870.000)	Nokia Corp (FI0009000681)	3,330 (0,001)	2,200	3,400 (3,400)	1,0	18.12.2020 (28.12.2020)	NASDAQ OMX HELSINKI (EUREX)
DE000DFT3GN1 (2.870.000)	Nokia Corp (FI0009000681)	3,580 (0,000)	2,200	3,800 (3,800)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	NASDAQ OMX HELSINKI (EUREX)
DE000DFT3GP6 (2.870.000)	Nokia Corp (FI0009000681)	3,540 (0,000)	2,200	3,800 (3,800)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	NASDAQ OMX HELSINKI (EUREX)
DE000DFT3GQ4 (2.870.000)	Nokia Corp (FI0009000681)	3,340 (0,000)	2,200	3,800 (3,800)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	NASDAQ OMX HELSINKI (EUREX)
DE000DFT3GR2 (100.000)	Renault SA (FR0000131906)	23,720 (0,001)	14,000	28,000 (28,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFT3GS0 (400.000)	Repsol SA (ES0173516115)	6,190 (0,000)	4,600	7,000 (7,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3GT8 (400.000)	Repsol SA (ES0173516115)	6,030 (0,000)	4,600	7,000 (7,000)	1,0	17.09.2021 (24.09.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3GU6 (400.000)	Repsol SA (ES0173516115)	6,080 (0,000)	3,800	7,000 (7,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)
DE000DFT3GV4 (850.000)	Royal Dutch Shell PLC (GB00B03MLX29)	11,540 (0,004)	7,000	12,000 (12,000)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	EURONEXT AMSTERDAM (EURONEXT AMSTERDAM)
DE000DFT3GW2 (850.000)	Royal Dutch Shell PLC (GB00B03MLX29)	11,290 (0,002)	7,000	12,000 (12,000)	1,0	18.06.2021 (25.06.2021)	EURONEXT AMSTERDAM (EURONEXT AMSTERDAM)
DE000DFT3GX0 (320.000)	RWE AG St (DE0007037129)	31,040 (0,000)	18,000	34,000 (34,000)	1,0	17.12.2021 (24.12.2021)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GY8 (90.000)	Siemens AG (DE0007236101)	110,610 (0,000)	65,000	120,000 (120,000)	1,0	18.03.2022 (25.03.2022)	XETRA (EUREX)
DE000DFT3GZ5 (770.000)	Telefonica SA (ES0178430E18)	3,160 (0,002)	2,200	3,400 (3,400)	1,0	19.03.2021 (26.03.2021)	BOLSA DE MADRID (MEFF FINANCIAL DERIVATIVES)